

Praktischer Umgang mit dem Erbe

Himmliche Realitäten sichtbar machen

Einleitung



„In ihm seid auch ihr, nachdem ihr die Botschaft der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, **versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung**, der ein erster Teil unseres Erbes ist, **zur Erlösung des Eigentums Gottes**, zum Lob seiner Herrlichkeit.“ – Eph 1,13–14

„**Da wir nun ein Reich empfangen, das nicht erschüttert werden kann**, lasst uns dankbar sein und Gott mit Ehrfurcht und Furcht anbetend anbeten; denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.“
– Hebr 12,28–29

„**Denn die Schöpfung wartet sehnsüchtig darauf, dass die Söhne Gottes offenbart werden**“ – Röm 8,19.

I Dem Wort Gottes Glauben schenken



„Der Glaube kommt also durch das Hören, das Hören aber durch das Wort Gottes“ – Röm 10,17

**„Ohne Glauben ist es unmöglich, Ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass Er ist und dass Er denen, die Ihn gewissenhaft suchen, ein Belohner ist.“
– Hebr 11,6**

„Durch den Glauben begreifen wir, dass die Welten durch das Wort Gottes geschaffen wurden, so dass das, was wir sehen, nicht aus dem Sichtbaren entstanden ist“ - Hebr 11,3

II Eins mit dem Wort werden

„Denn das Wort Gottes ist lebendig und mächtig. Es ist schärfer als das schärfste zweischneidige Schwert [...]“ – Hebr 4,12.

„So wird mein Wort, das aus meinem Munde geht, nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird vollbringen, was ich will, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“ – Jesaja 55,11

III Zeugnis ablegen

→ **Zeugnis ablegen ist eine geistliche Waffe**

Und sie haben ihn überwunden durch das Blut des Lammes und durch das Wort ihres Zeugnisses, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod. – Offb 12,11

Denn wer den Namen des Herrn anruft, der wird gerettet werden.
– Joel 3,5

„Und wisst ihr nicht, dass die Güte Gottes euch zur Umkehr führt?“
– Röm 2,4

IV Vertraue und gehorche und bete

